

Stephanusschule

Arbeitsplan im Fach Deutsch als Zweitsprache

Grammatik-Arbeitsplan

Stand April
2023

Aufgrund der Besonderheit des Unterrichts „Deutsch als Zweitsprache“ ist der Arbeitsplan „DaZ“ zweigeteilt. Dadurch soll eine individuelle Kombination aus der Wortschatztabelle mit der Grammatiktabelle ermöglicht werden. Dieser Kombination liegt der Gedanke zugrunde, dass die SuS zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten zum DaZ-Unterricht hinzukommen und so an gemeinsamen Themenfeldern unterschiedliche Grammatikschwerpunkte bearbeitet werden können. Im Grammatikarbeitsplan befindet sich jedoch auch stets ein möglicher Wortschatzbereich, der sich besonders anbietet und als Vorschlag dienen soll. Zu jedem Themenfeld sind Wörter aufgelistet, die die SuS erwerben sollen. Darüber hinaus sind in Klammern weitere Wörter vorgeschlagen, die bei starken Lerngruppen oder im Rahmen einer erneuten Auseinandersetzung mit dem Themenfeld erlernt werden können. Die Wortschatzerarbeitung orientiert sich an der Stephanusschule am DemeK-Konzept, nach dem die drei Genera und verschiedene Wortarten durchgängig durch Farbe und Form gekennzeichnet werden (siehe DemeK-Konzept). So wird der zu erlernende Wortschatz mit farbigen Bildkarten erworben. Da sich in jedem Themenfeld die „Schritte zum Aufbau der Kompetenzen“ wiederholen, wird an dieser Stelle übergreifend für alle Wortschatzthemen dargestellt, wie die SuS den Wortschatz erwerben können:

1. Die SuS bekommen den Wortschatz über Bildkarten, die einen entsprechenden farbigen Rahmen bzw. Untergrund haben präsentiert.
2. Es liegen Plakate, auf die die Bildkarten sortiert werden können, bereit.
3. Über die farbliche Kennzeichnung ordnen die SuS die Bildkarten, die sie bereits benennen können, den Plakaten zu: „Das ist...“
4. Die noch unbekannt Wörter werden durch die Lehrkraft vorgesprochen. Die SuS wiederholen die Wörter und ordnen sie den Plakaten zu: „Das ist...“
5. Die SuS führen die Sprachrunden aus dem Arbeitsplan durch und festigen dadurch den Wortschatz.
6. Mittels verschiedener Spiele (Memory, „Fliegenklatschenspiel“, „Was fehlt?“...) festigen die SuS die neuen Wörter.
7. Die SuS halten die neuen Wörter in einem Lernwörterheft fest.
8. Durch weitere schriftliche Übungen festigen die SuS den Wortschatz weiter.
9. Zur Unterstützung werden die Bildkarten an entsprechenden Plakaten im Klassenraum aufgehängt.

Im Rahmen des DemeK-Konzeptes werden im Wortschatz-Arbeitsplan auch passende DemeK-Gedichte, die der Vertiefung und Anwendung des neuen Wortschatzes dienen, vorgeschlagen. Zu diesen Gedichten bietet sich die Erstellung von Sammlisten (siehe DemeK-Konzept) an.

Die Kompetenzerwartungen gleichen sich in jedem Wortschatzgebiet, so dass sie lediglich einmal pro Seite aufgezeigt werden. Zu beachten ist hier, dass die SuS eine stufenweise Entwicklung durchlaufen sollen:

1. Zunächst erhalten die SuS eine Gewöhnung und erste Begegnung mit der deutschen Sprache.
2. Nach und nach bilden die SuS erste Sätze.
 - 2.1. Bei diesen Sätzen liegt der Fokus zunächst auf der Mündlichkeit.
 - 2.2. Im weiteren Verlauf werden Sätze verschriftlicht.

Neben der Wortschatz- und Grammatikarbeit werden im DaZ-Unterricht außerdem Inhalte aus dem Deutsch-Lehrplan aufgegriffen, so dass auch das Lesen und das (Recht)Schreiben Beachtung finden. Dabei werden je nach Leistungsstand des Kindes individuelle Absprachen mit dem Klassenlehrer getroffen, so dass das Kind teilweise am aktuellen Lernstoff der Klasse in reduzierter Form arbeiten kann.

Erklärungen zu den Stufen 1-4:

| Stufe | Beschreibung |
|--------------|--|
| 1 | - Anfänger (kein Deutsch) A: alphabetisiert B: nicht alphabetisiert |
| 2 | - Erste Bildung von Sätzen (mündlich, sehr angeleitet) - erste DEMEK-Gedichte (mündlich, sehr angeleitet) → Nominativ, Singular, Plural, unbestimmte Artikel |
| 3 | - Bildung komplexerer Sätze - Schreiben mit Satzmustern - DEMEK-Texte → Akkusativ, Dativ |
| 4 | - Fortgeschrittene → Präposition, Konjugation, freies Schreiben mit Vorgabe bestimmter Muster |

Anhang:

Nähere Erläuterungen und Ausführungen zum Erwerb des Wortschatzes befinden sich im Anhang (siehe „Datei „arbeitsplan_daz_anhang_2023““)

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Aussagesätze üben und anwenden - themenübergreifend | | Zeitungsumfang: | Stufe 1 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Einfache Aussagesätze | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • bilden einfache Aussagesätze und lernen Satzmuster kennen. | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen bekommen Bildkarten, die einander zugeordnet werden können (z.B. Schulmaterial und Farben). - Die Kinder sollen die Bildkarten zu Paaren ordnen. - Durch vorgegebene Satzmuster bilden die SchülerInnen mündlich einfache Aussagesätze, z.B. „<i>Welche Farbe hat das Buch?</i>“ – „<i>Das Buch ist grün.</i>“ - Das schriftliche Anwenden erfolgt durch weitere vertiefende Übungen. | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - DAZ 1 (Jandorf) ab S. 24 | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| Thema: Schulmaterial | | Zeitumfang: | Stufe 1 |
|--|---|---|---------|
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| bestimmter Artikel im Nominativ: der, die, das | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die bestimmten Artikel der, die und das im Nominativ kennen und wenden sie an. • kennen die farbige Kennzeichnung der drei Genera (DemeK). | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die SchülerInnen lernen den bestimmten Artikel im Nominativ und die farbliche Kennzeichnung kennen. <ul style="list-style-type: none"> o der Stift o die Schultasche o das Buch - Gemeinsam werden Sprachrunden zum mündlichen Üben durchgeführt, z.B. <ul style="list-style-type: none"> o „Was ist das?“ – „Das ist der Stift.“ - In weiteren mündlichen Unterrichtsphasen werden Übungen zum bestimmten Artikel durchgeführt, z.B. mit dem DemeK-Gedicht „Ene mene miste, was rappelt in der Kiste“, mit einem Wimmelbild zum gewählten Thema oder ähnlichem. - Anschließend erfolgt das schriftliche Anwenden durch generatives Schreiben und vertiefende Übungen. <p>Weitere Möglichkeiten: Wir kleben an alle Gegenstände im Klassenzimmer die richtigen Artikelpunkte (bunte Klebepunkte).</p> | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - DAZ 1 und (Jandorf) zu jedem Thema - Zebra B S. 4-9 - Förderkurs 1 (orange Mappe) S. 1-11 - Förderkurs 2 (orange Mappe) S. 5 - Anton App: Deutsch Klasse 1, Erste Sätze schreiben – Artikel - Anton App: Deutsch Klasse 2, Grammatik Nomen – bestimmte Artikel - Anton App: Deutsch Klasse 3, Grammatik Nomen – bestimmter und unbestimmter Artikel | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> o Inner Wheel o Fit in Deutsch o Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|--|---------|
| Thema: Das bin ich | | Zeitumfang: | Stufe 1 |
| Bereiche: | | Kompetenzen: | |
| Pronomen: ich, du, wir | | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Pronomen ich, du, wir und verwenden sie richtig. | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <p>Durch Bildkarten wird den Kindern die Unterscheidung von ich und du verdeutlicht</p> <p>Durch ein Frage und Antwortspiel können die Pronomen spielerisch angewendet werden: Wie heißt du? - Ich heiße ... Bist du ein Mädchen/ ein Junge? - Ich bin ... Wie alt bist du? - Ich bin ...</p> <p>Anschließend erfolgt das schriftliche Anwenden durch vertiefende Übungen (z.B. Ich Plakate gestalten und sich selbst vorstellen; ein Ich- Buch erstellen).</p> <p>Im weiteren Verlauf der Unterrichtsstunden kann eine Einführung der 1. Person Plural erfolgen.</p> | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> Hatschi Bratschi spielen | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> o Inner Wheel o Fit in Deutsch o Lesementoren | |

| | | | |
|---|---|---|---------|
| Thema: Adjektive | | Zeitumfang: | Stufe 1 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Verneinung mit nein - nicht | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, dass die Negation eines Nomens mit bestimmtem Artikel „nicht“ lautet und wenden die Verneinung richtig an. | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <p>In der Mitte liegen die drei DemeK- Plakate mit verschiedenen Gegenständen, die nach ihren Genera geordnet sind. Gemeinsam werden gegensätzliche Eigenschaftswörter (groß-klein, lang-kurz..) mit den Kindern gesammelt und um die Plakate herum gelegt.</p> <p>Es erfolgt eine Sprachrunde zu den Gegenständen in der Mitte z.B. „Ist der Bleistift lang? Nein, er ist nicht lang. Er ist kurz.“</p> <p>Anschließend können weitere Sprachrunden (auch zu anderen Themen z.B. „Arbeitet dein Vater bei der Polizei? Nein, er arbeitet nicht bei der Polizei. Er arbeitet bei der Feuerwehr.“) und schriftliche Übungen zur Vertiefung durchgeführt werden</p> | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Förderkurs 1 (orange Mappe) S. 33, 45 - Förderkurs 2 (orange Mappe) S. 36 | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Familie, Freundschaft, Verwandtschaft | | Zeitumfang: | Stufe 1 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Pronomen: er, sie, es | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Pronomen er, sie, es im Nominativ und verwenden sie richtig | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Die SuS lernen das Gedicht „1,2,3,4,5,6,7“ kennen und üben es ein. Es erfolgt ein Abdecken bzw. Löschen der Wörter, die ersetzt werden sollen (mein Freund, er). Schließlich wird eine Sammlung neuer Wörter angelegt (z.B. meine Oma, mein Vater...). Das grammatische Phänomen wird unterstützend verdeutlicht: meine Oma → sie (rotes Plakat) mein Freund → er (blaues Plakat) mein Kuscheltier → es (grünes Plakat) Der neue Text wird verschriftlicht und vorgestellt. Anschließend erfolgt das schriftliche Anwenden durch weitere vertiefende Übungen und Sprachrunden | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> Zebra B S.91 Demek Gedicht - Das Pony packt den Ranzen | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beobachtungen Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> Inner Wheel Fit in Deutsch Lesementoren | |

| | | | |
|---|--|---|---------|
| Thema: Sprachbausteine aus dem Schulalltag | | Zeitungsumfang: | Stufe 1 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Fragesätze, die mit ja/nein beantwortet werden | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen einfache Fragesätze kennen und verneinen bzw. bejahen diese. | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Der „Toilettensatz“ „ <i>Darf ich bitte auf die Toilette gehen</i> “ wird als Sprachrunde eingeübt und durchgeführt. Im ersten Durchgang wird die Frage durch einen Antwortsatz mit „ <i>Ja, du darfst auf die Toilette gehen</i> “ beantwortet. Nach Festigung dieser Antwort kann eine Verneinung „ <i>Nein, du darfst nicht auf die Toilette gehen</i> “ erfolgen. Analog können weitere Beispiele erfolgen. | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|----------------|
| Thema: Gefühle | | Zeitumfang: | Stufe 2 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Verben: Konjugation von ich, du, wir | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, dass Verben sich verändern, wenn unterschiedliche Personalpronomen vorausgehen. • kennen die Verbkonjugation aufgrund der Pronomen ich, du, wir (nur regelhafte Veränderung). | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zu einem Thema (z. B. Gefühle) werden Verben gesammelt und auf Karten in die Mitte gelegt. - An einem Beispiel lernen die SuS die regelhafte Verbkonjugation in der ersten Person Singular kennen. <i>ich lach -e</i> - Es erfolgen Sprachrunden zum Üben der Konjugation. Jedes Kind erhält Bildkarten mit Tätigkeiten. „Was machst du? Ich lache.“ - Das weitere mündliches Anwenden kann z.B. über ein Demek-Gedicht („gehen - laufen - springen“) und dessen generatives Verändern erfolgen. - Zum Abschluss erfolgen weitere schriftliche Übungen. - Im weiteren Verlauf der Unterrichtsstunden erfolgt die Einführung der 2. und 3. Person Singular sowie der 1. Person Plural. Ein mögliches Demek Gedicht ist „Frage“. | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - DaZ 2 (Jandorf) ab S. 5 - DaZ 3 (Jandorf) - Anton APP: Deutsch 2. Klasse - Grammatik Verben – Verben beugen - „Verben Tafelmaterial“ von https://fraulocke-grundschultante.de/ | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|---|--|---------|
| Thema: Zootiere | | Zeitumfang: | Stufe 2 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Adjektivendungen (im Nominativ) | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • können Nomen mit einem Adjektiv näher beschreiben • flektieren das Adjektiv nach dem bestimmten Artikel (Adjektivendung „-e“) im Nominativ • flektieren das Adjektiv nach dem unbestimmten Artikel (Adjektivendung „-er“, „-e“, „-es“) im Nominativ | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS bekommen eine Auswahl bekannter Adjektive (z.B. klein, groß, dick, dünn...). - Sie beschreiben Bildkarten mit einem Adjektiv: „<i>Der Elefant ist groß.</i>“ - Es wird gelernt, das Adjektiv vor das Nomen mit dem bestimmten Artikel zu stellen. Karten verdeutlichen die Adjektivendung: -e -e -e - Sprachrunden führen zum Thema, z.B. „<i>Wer wohnt im Zoo?</i>“ „<i>Der große Elefant wohnt im Zoo.</i>“ - Arbeit am DemeK-Gedicht „Der kleine Stein“. - Die SuS lernen, das Adjektiv vor das Nomen mit dem unbestimmten Artikel zu stellen. Karten verdeutlichen die Adjektivendung: -er -e -es - Arbeit am DemeK-Gedicht „Eine kleine Feuerqualle“ - Festigung der Adjektiv-Flexion in vertiefenden (schriftlichen) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zebra B S. 23, 92f. - Förderkurs 2 (orangene Mappe) S. 3, 10 - Anton: Deutsch 2. Klasse – Grammatik – Adjektive, Deutsch 3. Klasse – Grammatik – Adjektive - Spiel „Ich sehe was, das du nicht siehst“ (Frage: „Ist es die gelbe Blume?“) - Blog: „Frau Mohrs Rasselbande“: Übungskartei Adjektive | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Im Haus/ Wohnen | | Zeitumfang: | Stufe 2 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Modalverben | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Bedeutung der Modalverben „können“, „müssen“, „dürfen“, „möchten“ und „wollen“ kennen • bilden Sätze, indem sie das Modalverb flektieren und ein passendes Verb im Infinitiv am Satzende einfügen | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anhand eines Satzes, in dem lediglich das Modalverb ausgetauscht wird, die Bedeutung der 4 Modalverben verdeutlicht (z.B. „<i>Wir müssen/können/... Hausaufgaben machen.</i>“) - Betrachtung von Bildern, zu denen passende Tätigkeiten gesammelt werden können (z.B. im Haus können zu den Räumen / Gegenständen Verben wie „<i>aufräumen</i>“, „<i>spülen</i>“, „<i>kochen</i>“... gesammelt werden) - Die SuS bilden zu jedem Modalverb über Sprachrunden Beispielsätze, z.B. „<i>Was kannst du im Kinderzimmer machen?</i>“ „<i>Ich kann spielen.</i>“ oder „<i>Was musst du in der Küche machen?</i>“ „<i>Ich muss abtrocknen.</i>“ - Festigung der Modalverben in vertiefenden (schriftlichen) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Förderkurs 1 (orangene Mappe) S. 35, 44 - Förderkurs 2 (orangene Mappe) S. 33 - Gegenseitige Befragung, was die SuS zu Hause machen müssen, wollen, können... (mdl./schr.) - Steckbrief: was man gut kann, machen muss, gerne einmal will usw. | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|---|--|---|---------|
| Thema: Wald | | Zeitumfang: | Stufe 2 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Artikel im Akkusativ: den, die, das, einen, eine, ein | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen den bestimmten Artikel den, die, das) und den unbestimmten Artikel (einen, eine, ein) im Akkusativ kennen • verwenden den bestimmten und unbestimmten Artikel im Akkusativ, wenn dieser durch ein Verb gefordert wird | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zeigen, dass bestimmte Verben eine Veränderung des Artikels erfordern. Diese Veränderung wird durch Karten verdeutlicht: den die das - Mit den SuS Sprachrunden zum Thema, z.B. „Wen oder was siehst du im Wald?“ „Ich sehe den Pilz“ führen - DemeK-Gedicht „Zwicke zwein, in das Bein - Die SuS lernen, den unbestimmten Artikel im Akkusativ kennen, indem sie eine weitere Sprachrunde durchführen, z.B. „Wen oder was finden wir im Wald?“ „Im Wald finden wir ein Blatt.“ Die SuS werden dabei von Karten unterstützt: einen, eine, ein - Arbeit am DemeK-Gedicht „Zauberspruch“ - Festigung der Artikel im Akkusativ in vertiefenden (schriftlichen) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Förderkurs 2 (orangene Mappe) S. 21 - Spiel „Kofferpacken“ | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|---|---|---|---------|
| Thema: Zootiere 2 | | Zeitumfang: | Stufe 2 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Verneinung mit kein/ keine | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, dass der unbestimmte Artikel mit "kein/ keine" verneint wird • nutzen die Verneinung mit kein/ keine | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Die SuS lernen die die Verneinung mit kein/ keine kennen. Diese liegen zur Unterstützung auf den Plakaten kein kein -e kein Die SuS wenden die Verneinung mit kein/ keine in Sprachrunden an: „Ist das ein Elefant? Nein, das ist kein Elefant, das ist ein Tiger.“ Anschließend können weitere Sprachrunden (auch zu anderen Themen) und schriftliche Übungen zur Vertiefung durchgeführt werden. | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - DaZ 1 (Jandorf), ab S. 42 - DaZ 2 (Jandorf), ab S. 16 - Förderkurs 1 (orangene Mappe) S. 5, 6, 39 | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|---|---|---|---------|
| Thema: Bauernhof | | Zeitumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Artikel im Akkusativ (nach Präpositionen) | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Präpositionen kennen, die den Akkusativ erfordern • festigen den bestimmten und unbestimmten Artikel im Akkusativ • können Sätze bilden, die sowohl die korrekte Verwendung der Präposition als auch die der Artikel im Akkusativ (den, die, das, einen, eine, ein) beinhaltet | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Präpositionen kennenlernen, die eine Bewegungsrichtung ausdrücken (mindestens in, auf, über, unter, neben) - Hören von Beispielsätzen durch die Lehrkraft → diese Präpositionen erfordern in Kombination mit Bewegungsverben wie gehen, fliegen...) den Akkusativ (z.B. „<i>Das Huhn flattert über den Stall.</i>“) - Artikel im Akkusativ über Karten visualisieren den die das einen eine ein - Die SuS führen Sprachrunden zum Thema, z.B. „<i>Wer geht in den Stall? „Die Kuh geht in den Stall.“</i>“ - Arbeit am DemeK-Gedicht „Zwicke zwein, in das Bein oder „Die Erbse rollt über die Straße“ - Festigung durch vertiefende (schriftliche) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lernwerkstatt: Deutsch – DE: Zweitsprache – DAZ 1-5 (Vokabelübung 1-5): Tom- Präpositionen 1 & 2 | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|---|--|---|---------|
| Thema: Haustiere | | Zeitumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Pronomen im Akkusativ: ihn, sie, es | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> festigen die Verwendung von Pronomen als Stellvertreter für vorangegangene Wörter erfahren, dass diese Pronomen nach bestimmten Verben in der Akkusativ-Form verwendet werden müssen lernen den Akkusativ der Pronomen kennen: ihn, sie, es wenden die Akkusativ-Form der Pronomen an | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung der Pronomen (im Nominativ) durch Sprachrunden, z.B. „<i>Der Hund ist mein Haustier. Er ist süß.</i>“ Erklärung, dass einige Verben die Akkusativ-Form benötigen: Akkusativ über Karten visualisieren: ihn sie es Die SuS führen Sprachrunden zum Thema, z.B.: „<i>Der Hund ist mein Haustier. Ich füttere ihn.</i>“ Arbeit am DemeK-Gedicht „Such-Rap“ Festigung der Pronomen im Akkusativ durch vertiefende (schriftliche) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beobachtungen Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> Inner Wheel Fit in Deutsch Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Schulsachen/ Spielsachen | | Zeitungsumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Possessive Artikel im Akkusativ: (d)meinen, (d)meine, (d)mein | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass die possessiven Artikel (mein, dein) nach bestimmten Verben im Akkusativ verändert werden: meinen, meine, mein, deinen, deine, dein lernen diese Akkusativ-Formen kennen und wenden sie an | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Eigene Schul- oder Spielsachen legen und sie den Artikelfarben zuordnen Sprachrunden zur Wiederholung: „Was ist das? Das ist mein Stift. / Das ist deine Schere.“ Einen Gegenstand entfernen – Sprachrunde: „Was siehst du nicht mehr? Ich sehe meinen/deinen Stift nicht mehr.“ Unterstützung durch Karten: mein-en mein-e mein dein-en dein-e dein Arbeit am DemeK-Gedicht „Such-Rap“ Festigung der possessiven Artikel im Akkusativ durch vertiefende (schriftliche) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beobachtungen Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> Inner Wheel Fit in Deutsch Lesementoren | |

| | | | |
|---|--|---|---------|
| Thema: Spielsachen & Geburtstag | | Zeitungsumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Pronomen im Dativ: ihm, ihr, ihm | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> festigen die Verwendung von Pronomen als Stellvertreter für vorangegangene Wörter erfahren, dass diese Pronomen nach bestimmten Verben in der Dativ-Form verwendet werden müssen lernen den Dativ der Pronomen kennen: ihm, ihr, ihm wenden die Dativ-Form der Pronomen an | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung der Pronomen (im Nominativ) durch Sprachrunden, z.B. „Das ist die Puppe. Sie ist mein Spielzeug.“ Erfahrung, dass einige Verben die Dativ-Form benötigen: Dativ über Karten visualisieren: ihm, ihr, ihm Sprachrunden führen zum Thema, z.B.: „Das ist die Puppe. Ich spiele mit ihr.“ Arbeit am DemeK-Gedicht „Der Ring der Prinzessin“ Pronomen im Dativ durch vertiefende (schriftliche) Übungen festigen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> DemeK-Gedichte - Der Spitzer mag den Bleistift nicht & Lückenbüßer | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beobachtungen Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> Inner Wheel Fit in Deutsch Lesementoren | |

| | | | |
|---|---|--|---------|
| Thema: Verkehrsmittel | | Zeitungsumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Adjektivendungen (im Akkusativ) | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • können Nomen mit einem Adjektiv näher beschreiben • wiederholen, dass bestimmte Verben den Akkusativ erfordern • flektieren das Adjektiv nach dem bestimmten Artikel im Akkusativ (Adjektivendung „-en, -e, -e“) • flektieren das Adjektiv nach dem unbestimmten Artikel im Akkusativ (Adjektivendung „-en“, „-e“, „-es“) | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - In Sprachrunden den bestimmten Artikel im Akkusativ wiederholen, z.B.: „<i>Ich finde den Bleistift.</i>“ - Die Adjektivendung im Akkusativ über visualisierte Karten kennenlernen: -en, -e, -e - Sprachrunden zum Thema, z.B.: „<i>Ich finde <u>den langen</u> Bleistift.</i>“ - Umsetzung des Gelernten im DemeK-Gedicht „Komm, wir kehren die Straße“ um - Die SuS erfahren, dass sich die Adjektivendungen im Akkusativ bei unbestimmten Artikeln z.T. verändern und bekommen auch diese präsentiert: -en -e -es - Sprachrunden analog zum bestimmten Artikel durchführen: „<i>Ich finde <u>einen langen</u> Bleistift.</i>“ - Wiederholung des DemeK-Gedichts „Komm, wir kehren die Straße“ mit dem unbestimmten Artikel - Die gelernten Akkusativendungen in vertiefenden (schriftlichen) Übungen festigen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Förderkurs 2 (orangene Mappe) S. 3-4 - DemeK-Gedicht – Abrakadabra - Spiel „Kofferpacken“ - Spiel „Ich sehe was, das du nicht siehst“ | |

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:

- Beobachtungen
- Notizen

Kooperationen:

- Schulische Absprachen:
 - Inner Wheel
 - Fit in Deutsch
 - Lesementoren

| | | | |
|--|---|---|---------|
| Thema: Zeit und Tagesablauf | | Zeitumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Zeitform Perfekt | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • können mit dem Perfekt Geschehnisse in der Vergangenheit erzählen • wenden dabei das passende Verb haben oder sein in der flektierten Form an und setzen das Verb im Partizip II dahinter • erfahren, wann sie das Perfekt verwenden | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sätze in der bekannten Präsensform bilden, z.B. zum Thema „Tagesablauf“ „<i>Ich putze meine Zähne.</i>“ - Die SuS setzen in Sprachrunden die Sätze in das Perfekt „<i>Ich habe meine Zähne geputzt</i>“ - Dafür erhalten sie die Satzstruktur „<i>Ich habe/bin ... ge...</i>“ - Lernen, dass Verben, die eine Bewegungsrichtung ausdrücken die Form von sein und alle anderen Verben die Form von haben erfordern - Anwendung der Zeitform im DemeK-Gedicht „Ein arbeitsreicher Tag“ - Erweiterung der Perfektbildung auf alle andere Personalpronomen („Du hast/bist...“) - Weitere (schriftliche) Übungen zur Festigung des Perfekts | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Förderkurs 1 (orangene Mappe) S. 48 - die SuS führen ein Wochen- Tagebuch und stellen es den Mitschülern vor | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|---|--|--|---------|
| Thema: Familie | | Zeitungsumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Fragesätze mit Fragewörtern | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen W-Fragewörter und deren Bedeutung kennen • erlernen die Satzstruktur eines Fragesatzes | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Fragewort „Wer“ präsentieren und anhand der visualisierten Fragesatz-Struktur „Wer-Fragen“ formulieren, z.B. „<i>Wer macht Hausaufgaben?</i>“ - Kennenlernen des DemeK-Gedichts „Frage“ und dort zueinander passende Verben austauschen - Weitere Fragewörter (Wo, Wann ...) und deren Bedeutung kennenlernen und sie in die nun bekannte Satzstruktur einsetzen - Erneut das DemeK-Gedicht „Frage“ präsentieren und es mit neuen Fragewörtern verändern - Bildung von Fragesätzen in (schriftlichen) Übungen festigen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - DaZ 4 (Jandorf) S. 17-20, 41-42 - Förderkurs 1 (orangene Mappe) S. 14-16, 19-22, 26, 44 - Förderkurs 2 (orangene Mappe) S. 6 - Wimmelbild als Anlass, Fragen formulieren und gegenseitig beantworten zu lassen - Interview-Fragebogen zu passendem Wortschatzthema erstellen - Freundschaftsbuch-Seite erstellen und gegenseitig ausfüllen lassen | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|---|---|---|---------|
| Thema: Tiere | | Zeitumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Zusammengesetzte Nomen | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • können zwei Nomen zu einem zusammengesetzten Nomen verbinden • können ein Verb und ein Nomen zu einem zusammengesetzten Nomen verbinden • können ein Adjektiv und ein Nomen zu einem zusammengesetzten Nomen verbinden • bestimmen den richtigen Artikel des zusammengesetzten Nomens anhand des zweiten Nomens | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Je zwei Nomen einem zusammengesetzten Nomen zuordnen - Die SuS erkennen und markieren „Fugenelemente“ (s, n, e), die zwischen 2 Nomen gesetzt werden, um sie zu verbinden (Schnecke + Haus = Schneckenhaus) - Regel besprechen, dass sich der Artikel des zusammengesetzten Nomens stets nach dem zweiten Nomen richtet - Die SuS bilden selbstständig zusammengesetzte Nomen aus zwei Nomen und ggf. vorgegebenem Fugenelement - Nun erklären, dass auch ein Adjektiv bzw. Verb mit einem Nomen zu einem zusammengesetzten Nomen verbunden werden kann und dass dafür i.d.R. die Grundform / der Wortstamm verwendet wird (<i>brennen + Nessel = Brennesel</i>) - Mit vorgegebenen Adjektiven / Verben und passendem Nomen neue zusammengesetzte Nomen bilden - Das Gelernte in weiteren (schriftlichen) Übungen festigen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> | |

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:

- Beobachtungen
- Notizen

Kooperationen:

- Schulische Absprachen:
 - Inner Wheel
 - Fit in Deutsch
 - Lesementoren

| | | | |
|---|---|---|---------|
| Thema: Verkehrserziehung | | Zeitumfang: | Stufe 3 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Aufforderungssätze | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • können mit Hilfe eines Aufforderungssatzes jemanden auffordern etwas zu tun. • lernen, dass das Satzschlusszeichen des Aufforderungssatzes das Ausrufezeichen. • stellen das Verb an die erste Stelle im Satz. | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS lernen verschiedene Verkehrsschilder und ihre Bedeutung kennen, z.P · „Hier ist ein Radweg“  - Im zweiten Schritt formulieren sie eine Aufforderung passend zu dem Verkehrsschild: - „Fahre auf dem Radweg!“ - Es können weitere Aufforderungen im Hinblick auf den Straßenverkehr (z.B. „Achte auf die Fußgänger“) gesammelt und gebildet werden. - Im Anschluss erfolgt eine schriftliche Vertiefung. | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Förderkurs 2 (orange Mappe) S. 42,43 - Demek Gedichte – Annemarie & Oktobernacht & Blätter falle | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Schulsachen | | Zeitungsumfang: | Stufe 4 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Dativ: meinem, meiner, meinem, deinem, deiner, deinem | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass das possessive Artikelwort (mein, dein) im Dativ verändert werden: meinen, meine, mein, deinen, deine, dein lernen diese Dativ-Formen kennen und wenden sie an | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Die SuS bringen z.B. ihre Etuis oder Schultaschen mit und legen sie in die Mitte. Es erfolgt eine Sprachrunde: „Was ist in deinem Etui? In meinem Etui ist eine Schere.“ Eine Unterstützung erfolgt durch Karten: mein -em mein -er mein -em dein -em dein -er dein -en Anschließend kann das DemeK-Gedicht „Hauspruch“ erarbeitet werden und das possessive Artikelwort im Dativ | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> DemeK – Gedicht – Zauberstein | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> Inner Wheel Fit in Deutsch Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Wohnung | | Zeitumfang: | Stufe 4 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Adjektive im Dativ nach Präpositionen: dem/einem großen, der/einer großen, dem/einem großen | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • können Sätze bilden, die die korrekte Verwendung der Adjektive als auch die der Artikel im Dativ nach bestimmten Präpositionen beinhaltet. | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <p>Es werden gemeinsam Adjektive z.B. passend zu einem Haus/Wohnung gesammelt. Im Anschluss können Fragen zum Haus gestellt und beantwortet werden: „Was ist in dem großen Haus? In dem großen Haus ist eine kleine Wohnung. Was ist in der kleinen Wohnung? In der kleinen Wohnung ist ein kleiner Tisch. Was ist auf dem kleinen Tisch...“ (immer kleiner werdend)</p> <p>Eine Unterstützung erfolgt durch Karten:</p> <p style="text-align: center;">-en -en -en</p> <p>Anschließend kann das DemeK-Gedicht „In der Stadt“ erarbeitet werden und das possessive Artikelwort im Dativ durch vertiefende (schriftliche) Übungen gefestigt werden.</p> | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <p>-</p> | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Gefühle | | Zeitumfang: | Stufe 4 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Verben – Zeiten: Präteritum | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen das Präteritum als Zeitform kennen. • bilden das Präteritum durch festgelegte Personalendungen. • erfahren, wann sie das Präteritum verwenden | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Die SuS bekommen für die Sprachrunde Wortkarten, z.B. mit regelmäßigen Verben zum Thema „Gefühle“ und bilden dazu Sätze im Präteritum z.B. Tim lachte über einen Witz. Eine Unterstützung erfolgt durch die visualisierte Bildungsregel. Anschließend kann das DemeK-Gedicht „Die Stunde der Angeberei“ erarbeitet werden bzw. weitere (schriftliche) Übungen zur Festigung des Präteritum durchgeführt werden | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|---|--|---------|
| Thema: Zeit und Tagesablauf | | Zeitungsfang: | Stufe 4 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Trennbare Verben | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Verben kennen, die trennbare Präfixe haben (z.B. abfahren) • erlernen die Satzstruktur und Flexion, wenn das Präfix abgetrennt wird | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Verben mit trennbaren Präfixen in der Grundform präsentieren (z.B. aufhängen, anschalten...) und deren Bedeutung klären Mit Hilfe die Trennstellen finden Die Satzstruktur visualisieren, wenn solche Verben in einem Satz verwendet werden In Sprachrunden Sätze mit trennbaren Verben bilden, z.B.: <i>„Ich hänge die Wäsche auf.“</i> Die erlernte Satzstruktur in weiteren (schriftlichen) Übungen festigen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lernwerkstatt: Deutsch – Karten – Zuordnungskarten (Deutsch 2) – Grammatik: Zweiteilige Verben: <i>zweiteilige Verben</i> - Forderangebot: trennbare Verben in Sätzen im Perfekt (<i>„Ich habe die Wäsche aufgehängt“</i>) - Sammlungen von Präfixen zu einem Wort (z.B. <u>ab</u>fahren, <u>um</u>fahren, <u>be</u>fahren, <u>los</u>fahren...) mit Bedeutungsklärung | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Tiere | | Zeitumfang: | Stufe 4 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Steigerungsformen von Adjektiven (Komperativ, Superlativ) | <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass mit den Steigerungsformen Personen oder Dinge miteinander verglichen werden können - lernen die Komperativ- und Superlativendungen kennen: -er, -sten - lernen Ausnahmeformen auswendig - wenden die Steigerungsformen an | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Adjektive in der Grundform in Sprachrunden wiederholen: z.B. „ <i>Das Känguru springt hoch.</i> “ Die SuS erfahren, dass Adjektive zum Vergleich gesteigert werden können: Komperativ und Superlativ über Karten visualisieren: -er -sten (Ausnahmen wie gut, besser, am besten) Sprachrunden zum Thema, z.B.: „ <i>Das Känguru springt hoch. Der Frosch springt höher. Der Hase springt am höchsten.</i> “ Arbeit am DemeK-Gedicht „ <i>Die Stunde der Angeberei</i> “ Festigung der Steigerungsformen in vertiefenden (schriftlichen) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> Lernwerkstatt: Deutsch – Karten (Zuordnungskarten (Deutsch 2), Grammatik: Zweiteilige Verben: Steigerung die SuS stellen (lustige) Vergleiche innerhalb der Lerngruppe an erfinden Fantasiewesen /-tiere, die unter Verwendung von Steigerungsformen vorgestellt werden | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beobachtungen Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> Inner Wheel Fit in Deutsch Lesementoren | |

| | | | |
|--|--|---|---------|
| Thema: Familie | | Zeitungsumfang: | Stufe 4 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Possessive Artikel: sein(e) , ihr(e) , sein(e) | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die possessiven Artikelwörter „sein“, „ihr“, „sein“ kennen • verwenden „sein“, „ihr“ und „sein“, um die Zugehörigkeit eines Nomens zu einer Person auszudrücken | | |
| <p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <p>Die SuS erhalten Bildkarten, die einander zugeordnet werden können (z.B. Tochter, Vater oder bei einem anderen Thema z.B. Hund, Leine...). WICHTIG: Die Personen / Tieren, denen etwas gehört, sind alle der-Wörter (der Vater, der Hund...)</p> <p>Es wird ein Beispielsatz zu zwei einander zugeordneten Karten „Das ist seine Tochter“ gegeben</p> <p>Die SuS bilden eigene Sätze zu den zugeordneten Karten. Dabei unterstützen Karten die Formulierung:</p> <p style="text-align: center;">sein seine sein</p> <p>Nun erhalten die SuS erneut Bildkarten zum zueinander Zuordnen (diesmal sind die Personen/Tiere, denen etwas gehört, die-Wörter)</p> <p>Es gibt einen weiteren Beispielsatz zu den zugeordneten Karten „Das ist ihre Tochter“</p> <p>Die SuS bilden eigene Sätze zu den zugeordneten Karten. Dabei unterstützen Karten die Formulierung:</p> <p style="text-align: center;">ihr ihre ihr</p> <p>Erneut erhalten die SuS Bildkarten zum zueinander Zuordnen (diesmal sind die Personen/Tiere, denen etwas gehört, das-Wörter)</p> <p>Auch nun hören die SuS einen Beispielsatz zu den zugeordneten Karten „Das ist seine Oma“</p> | | <p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernwerkstatt: Deutsch – Karten <ul style="list-style-type: none"> – Zuordnungskarten (Deutsch 2) – Grammatik: Zweiteilige Verben: <i>DAZ ihr(e) sein(e)</i> - die SuS erzählen (und schreiben) von ihrer eigenen Familie und deren Beziehungen zueinander | |

| | |
|---|--|
| <p>Bilden eigener Sätze zu den zugeordneten Karten. Dabei unterstützen Karten die Formulierung:</p> <p>sein seine sein</p> <p>Festigung der possessiven Artikelwörter in vertiefenden (schriftlichen) Übungen</p> | |
| <p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | <p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren |

| | | | |
|---|---|--|---------|
| Thema: Bauernhof 2 | | Zeitumfang: | Stufe 4 |
| Bereiche: | Kompetenzen: | | |
| Bestimmte Artikel im Dativ (nach Präpositionen) | <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Präpositionen kennen, auf die der Dativ folgen kann • festigen den bestimmten Artikel im Dativ (dem, der, dem) • können Sätze bilden, die sowohl die korrekte Verwendung der Präposition als auch die der Artikel im Dativ beinhaltet | | |
| <u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> Präpositionen kennenlernen, die einen Ort ausdrücken (vor, hinter, über, unter, neben, mit...) Sprachrunden, um zu beschreiben, wo sich etwas befindet, z.B.: „Wo ist die Kuh? Die Kuh ist in dem Stall.“ / „Mit wem ist die Kuh im Stall?“ „Die Kuh ist mit dem Hund im Stall.“ Artikel im Dativ über Karten visualisieren dem der dem Arbeit am Lied „Katzentanzentanz“ („mit dem Igel, mit der Katze...) Festigung durch vertiefende (schriftliche) Übungen | | <u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zebra B S. 77-79 - Förderkurs 1 (orangene Mappe) S. 15, 16, 17, 26, 42, 43, 44 - Förderkurs 2 (orangene Mappe) S. 24, 39 - Wimmelbild betrachten & Details sprachlich verorten („Das Mädchen ist hinter dem Zaun...“) - Zaubereinmaleins: Material zu Präpositionen | |
| <u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen - Notizen | | <u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schulische Absprachen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Inner Wheel ○ Fit in Deutsch ○ Lesementoren | |